Biotopname								TK10			В	iotop	-Nr.	
Feuchtkomplex 400 m nördlich Tenze						0		7 -	1 3	3	- 4	0	1 8	
							Ansc	hluß i	n TK					
Standort /Geologie						-				+				
Vernäßte Senke in welliger Grundmoräne			X							+				
									Film	-Nr.		Bild-l	Nr.	
Naturraum Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz 3 1 0				Luftbild-Nr. 1 6 1 - 0 0 4 4							-			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Gemeinde / Stadt			Größe i	Größe in ha 0 4 7 8 4										
Güstrow	Warnkenhage	en				Länge ir	n m				,			
						min. Bre	eite in m				,			
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis							eite in m				,			
18861	[1 - vol			überwiege ¬		m geri	ngen T	eil			_	
Schutzmerkmale	NLP			FN			NP					FiB	_	
geschützt nach §20 LNatG M-V	NSG			LS			BR				FFH-G	-		
	ND			GI	_В		FnB		Wa		alrese			
Hauptcod. Nebencode										Übe	rlager	ungs	code	
	V R L							1						
% 4 0 3 0 2 5	5							Ш						
Vegetationseinheiten Großseggen-Grauweidengebüsch, Uferseggen-Schilfröhricht, Brennessel-Grauweidengebüsch, Brennessel-Schilfröhricht														
Habitate + Strukturen														
							1 1				1			
erwähnte Grauweidengebüsch eingenommen w Vegetation unter den Büschen jedoch spärlich. auch an den Senkenwänden heraufzieht. Im Südteil sind die Standortsverhältnisse überw Grauweidengebüsch verzahnt. Weitere Arten sie Eine akute Gefährdung kann oberflächlich nicht Möglichkeit weitgehend eingeschränkt werden s	Im Nordteil schl iegend naß. Hie nd Steifsegge, S festgestellt wer	ießt er ist Sum	sich in ein Ufe pfreitgr	den F erseg as un	Randbe gen-So d verse	ereichen e chilfröhrich chiedene f	ein Brenne nt mit eine feuchtelie	essel-S em Gro bende	Schilfrö oßsegg Hochs	hricht en- staude	an, da :n.	s sich	9	
Wertbestimmende Kriterien														
Artenreichtum (Flora)				vielfältige Standortverhältnisse										
Vorkommen seltener / typischer Tierarten				historische Nutzungsformen										
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand				aktuelle Nutzung										
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft				Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm										
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops				<u> </u>										
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops				landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion										
typische Zonierung von Biotoptypen				1 ritts	steinbi	otop / Veri	netzungsf	unktio	n					
Struktur- und Habitatreichtum														
Gefährdung	ı				\neg						12 L 1		x	
Empfehlung									Keir	ie Gel	fährdur	ıg	^	

STANDORTMERKMALE	(k - kleinflächig, g - gr	oßflächig)		TK10	Biotop-Nr.						
Substrat	Trankia	Wassarstufa	0 4 0	7 - 1 3	3 - 4 0 1 8 Exposition						
k g	Trophie k g	Wasserstufe k g	k g		k g						
Torf, wenig gestört	dystroph	trocken	eben		N						
Torf, degradiert	oligotroph	mäßig trocken	wellig		NO						
g Antorf	mesotroph	wechselfeucht	kuppig	J	О						
Sand	g eutroph	frisch	dünig		so						
Kies / Steine	poly- / hypertrop	h g feucht	Berg /	Rücken	s						
Lehm		k sehr feucht	Riedel	1	sw						
Ton	Ton g naß			Flachhang <= 9° W							
Halbkalk / Kalk		offenes Wasser	Steilha	ilhang > 9° NW							
Schlamm / Faulschlan	nr		Nische	che							
		quellig	g Senke	Senke / Strecksenke							
gestörter Boden			Kerbta	Kerbtal							
			Sohler	ntal							
NUTZUNGSMERKMALE	(k - kleinflächig, g - gr			k g							
Nutzungsintensität k g	k g	Umgebung k g			3gewässer						
intensiv	Fischerei	g Acker / G	artenbau		gewässer						
extensiv	Angeln	Ackerbrae	che	Troc	ckenbiotop						
aufgelassen	Erholung	Grünland	. intensiv	Grür	nanlage / Kleingarten						
g keine Nutzung	Kleingartenbau	Grünland	, extensiv	extensiv							
	Erwerbsgartenb	oau Laub- / M	ischwald	Straf	ße, Parkplatz						
Nutrumacart	Ferienhäuser	Nadelwal	d	Bahı	nanlage						
Nutzungsart k g	Bodenentnahme	e Feuchtwa	ıld / -gebüsch	Gew	verbe / Industrie						
Acker	Verkehr	Gehölz	-	Silo	/ Stallanlage						
Wiese	Ver- / Entsorgur	ngsanlage Röhricht /	Feuchtbrache	Geb	Gebäude / Siedlung						
Weide	sonstige Nutzur	ng: Hochstau	den / Ruderalflur	Spül	lfeld / Halde						
forstliche Nutzung		Graben		Bodenentnahme							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)											
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Salix cinerea Calamagrostis canescens Carex elata Carex riparia Phragmites australis Urtica dioica											
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Galium palustre Iris pseudacorus Lycopus europaeus Lysimachia vulgaris											
Galium palustre Solanum dulcamara	IS	Lysimachia vulgaris									
	Calliergon cordifoliu										
Angaben zur Fauna											
Verwendete Unterlagen			Da	atum erste Begel	hung: 28.10.2000						
				atum letzte Begel							
Bearbeiter/in: Grünspektrum-	-Schäfer		Fo	oto: 2	Folgeseiten: 0						